

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Nippes
Ebertplatz 23
50668 Köln

Telefon: 0221 - 73 298 54
E-Mail: nippes@gruenekoeln.de
www.gruenekoeln.de/veedel/nippes

Impressum

Herausgeberin: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Nippes
Layout: Patrick Sonne
Illustrationen: Malte Müller

Kommunalwahl NRW

EU-Bürger*innen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Köln haben drei Stimmen (Bezirksvertretung, Rat und Oberbürgermeister*in).

Jeder der neun Stadtbezirke in Köln hat eine eigene politische Vertretung – die Bezirksvertretung. Sie entscheidet über Angelegenheiten vor Ort – z. B. über Verkehrsprojekte, Spielplätze, Grünflächen und vieles mehr. In jede Bezirksvertretung entsenden Sie als Bürger*in 19 Vertreter*innen.

Kleine Kreuze. Grüne Wirkung.

Bezirksvertretung Nippes: GRÜN

Rat der Stadt Köln: GRÜN

Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Zukunft entscheidet sich hier.

GRÜN IST wenn Jung und Alt ihren Platz haben.

Wir wollen unsere Nachbarschaften so gestalten, dass Jung und Alt gut zusammenleben. Junge Menschen brauchen bestmögliche Bildungs- und Betreuungsangebote sowie Raum zum Spielen und Treffen, um in der Stadt gut aufwachsen zu können. Wir wollen die Rahmenbedingungen fördern, damit auch und gerade das Alter selbstbestimmt gestaltet und soziale Teilhabe unterstützt wird.

Für junge Menschen wollen wir ...

- ➔ **die Ausweitung offener Ganztagsangebote**
- ➔ **mehr Gesamtschulplätze** – schnell und mit Vorrang. Insbesondere die zweite Gesamtschule in Weidenpesch muss zügig fertiggestellt werden.
- ➔ **fußläufig erreichbare Grundschulplätze für alle Kinder**
- ➔ **sichere Schulwege** – zu Fuß und mit dem Rad. "Elterntaxis" können durch zeitweise Straßensperrungen vermieden werden.
- ➔ **noch mehr Kita-Plätze** – auch U3
- ➔ **schöne Spielplätze** – für alle und in jeder Nachbarschaft, Öffnung von Schulhöfen am Nachmittag und insgesamt mehr Sportangebote
- ➔ **mehr außerschulisches Angebot** – z. B. Jugendtreffs, Proberäume, etc.
- ➔ **mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Politik**

Für ältere Menschen wollen wir ...

- ➔ **Seniorinnen- und Senioren-Netzwerke** perspektivisch zu festen Treffs ausgestalten
- ➔ **neue Mehr-Generationen-Plätze**
- ➔ **schnelle Reparaturen von Rolltreppen und Fahrstühlen** an KVB-Haltestellen
- ➔ **barrierefreien, generationenübergreifenden Wohnraum**
- ➔ **jährliche Angebote für präventive Hausbesuche** für Ältere ab 75 anbieten und hauswirtschaftliche und ambulante Hilfsdienste ausbauen

Gemeinsam wollen wir...

- ➔ **Austausch und Miteinander.** Wir brauchen eine breite und systematische Beteiligung, Selbsthilfe und Engagement von Bürger*innen – gerade bei Umgestaltungs- oder Neubauprojekten
- ➔ **die Ergebnisse des Pilotprojektes Öffentlichkeitsbeteiligung** in Nippes für die Weiterentwicklung nutzen

Die Veedel im Stadtbezirk als lebenswerte, offene, vielfältige, moderne und nachhaltige Orte weiterzuentwickeln – daran sollen alle Menschen mitwirken können, die hier leben.



GRÜNE Erfolge für den Stadtbezirk Nippes

- ➔ **Niehler Gürtel: Radweg und Parkanlage unter der Linie 13 ist beschlossene Sache.** Jetzt erfolgt endlich der Spatenstich.
- ➔ **Tempo 30 auf der Neusser Straße kommt** – für mehr Sicherheit im Verkehr.
- ➔ **viele Maßnahmen für Kinder und Jugendliche** – wir haben u. a. Ausbau & Erneuerung von Spielplätzen beschleunigt, Kita-Ausbau vorangetrieben, Plätze im "Offenen Ganztage" erhöht, für mehr Streetwork und Schulsozialarbeit gesorgt.
- ➔ **Ausruf des Klimanotstandes für Köln** – unsere Unterstützung war maßgeblich.
- ➔ **mehr Grün und Artenvielfalt in der Stadt** – durch Neupflanzungen haben wir in ganz Köln die Rekordzahl von 80.000 Straßenbäumen erreicht, durch Schaffung insektenfreundlicher Blumen- und Langgraswiesen und neuer Vorgartensatzungen mehr artenreiche Grünflächen geschaffen.
- ➔ **stärkere Kompetenzen für Bezirksvertretungen** – inklusive höhere Haushaltsmittel, auch für Bürger*innenzentren

Ihre Kandidat*innen für die Bezirksvertretung Nippes



Platz 1: Diana Siebert
62 Jahre, Historikerin



Platz 2: Deniz Ertin
36 Jahre, Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Platz 3: Bärbel Hölzing
61 Jahre, Freischaffende Musiklehrerin



Platz 4: Max Beckhaus
47 Jahre, Volkswirt, Erzieher, Yogalehrer



Platz 6: Horst Thelen
77 Jahre, Lehrer für Philosophie und Deutsch



Platz 5: Sandra Vogel
36 Jahre, Umweltplanerin



Platz 8: Robert Spieß
59 Jahre, Diplom-Informatiker



Platz 7: Heike Havermeier
37 Jahre, Fremdsprachen-Dozentin



Platz 9: Susanne Eichmüller
55 Jahre, Supervisorin



Platz 10: Ulrike Gansen
28 Jahre, Referentin

Aktuelle Themen, die nächsten Termine, Kontakt- und Mitmachmöglichkeiten finden Sie auf www.gruenekoeln.de/veedel/nippes

GRÜN IST wenn alle im Veedel mitmachen.

Das Bezirkswahlprogramm der GRÜNEN für Bilderstöckchen, Longerich, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl & Weidenpesch

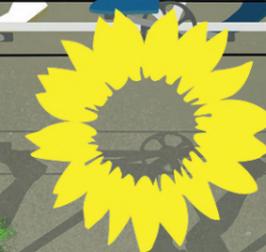


Am **13.09.**

Grün wählen!

Für einen ökologischen, nachhaltig wirtschaftenden und sozialen Stadtbezirk.

Zukunft entscheidet sich hier.



GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

Liebe Kölnerinnen und Kölner
in Bilderstöckchen, Longerich, Mauen-
heim, Niehl, Nippes, Riehl und Weiden-
pesch,

am 13. September 2020 können Sie mit drei kleinen Kreuzen
Grünes bewirken. Bei den Kommunalwahlen im Wahllokal bei Ihnen
um die Ecke. Dann wählen Sie Ihre Bezirks- und Ratsvertreter*innen
sowie Ihre Oberbürgermeister*in für die kommenden fünf Jahre für
Ihr und alle Veedel, die im Stadtbezirk Nippes liegen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie wir mit Ihrer
Stimme den Stadtbezirk Nippes und ganz Köln verbessern wollen.
Es geht um den Raum vor Ihrer Haustür. Um Klima und Umwelt,
Verkehr und Wohnen – und um unser aller Miteinander als Gesell-
schaft.

Sie wollen ein grünes Köln?

Ihre Kreuze machen den Unterschied.

GRÜN IST gerne auf die Straße gehen können.

Wir wollen schöne Straßen

Machen Sie Ihr Kreuz für:

- ➔ **den Umbau der Neusser Straße** – als verkehrsberuhigte Ein-
kaufsstraße mit guten Radwegen
- ➔ **den Rückbau der Friedrich-Karl-Straße** – zu einer einspurigen
Straße mit mehr Bäumen
- ➔ **den Umbau der Kempener Straße** – mit einer attraktiven Mittel-
allee mit Raum für Fußgänger*innen und Radfahrende

Wir wollen Radfahren

Radfahren ist gut für Klima, Luft und Gesundheit. Je attraktiver es
wird, desto mehr Menschen werden umsteigen. Deshalb wollen wir
ein sicheres, intelligentes Radverkehrskonzept.

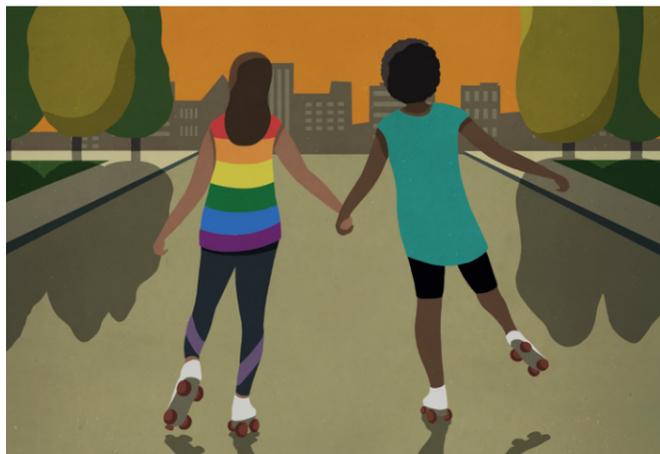
- ➔ **Radschnellwege** – ins Kölner Zentrum, nach Mülheim, Ehrenfeld
& Chorweiler
- ➔ **Sanierung bestehender Radwege**
- ➔ **radfreundliche Ampeltaktung** – für schnelles Durchkommen
- ➔ **breite, sichere und möglichst baulich getrennte Radwege** – zum
Beispiel auf der Kempener und Niehler Straße
- ➔ **neue Fahrradstraßen** – Vorfahrt fürs Rad z. B. auf der Rennbahn-
straße oder Merheimer Straße
- ➔ **Fahrradzonen** – z. B. im Clouth Quartier & in der Naumann-
siedlung
- ➔ **1000 neue Radabstellplätze** – in unserem Stadtbezirk

Wir wollen ein gutes Klima – für Mensch, Wirtschaft und Natur

Saubere Luft, mehr Sicherheit und eine intelligente, klimaneutrale
Mobilität – das ist unsere Vision von einem lebenswerten Stadt-
bezirk. Wir wollen Straßen und Plätze, die verbinden. Wir wollen
eine faire Verteilung des öffentlichen Raums. Beim Neu- und Umbau
von Straßen wollen wir einen Fokus auf Fußgänger*innen, Rad-
fahrende und den öffentlichen Nahverkehr.

Wir wollen ...

- ➔ **Barrierefreiheit** – Gehwege und Haltestellen sollen für alle zu-
gänglich sein. Zum Beispiel Lohse- und Slabystraße.
- ➔ **freie Gehwege** – und mehr verkehrsberuhigte und autofreie
Gebiete. Zum Beispiel der Wilhelmplatz während der Markt-
zeiten.
- ➔ **freundliche Mobilitätsangebote** – d. h. stationsbasiertes Car-
Sharing fördern, E-Ladestationen und Bewohnerparkplätze
schaffen.
- ➔ **den Niehler Gürtel endlich umgestalten** – als Verbindung für
Radfahrende und Fußgänger*innen, von Bilderstöckchen bis
Mülheim, mit Aufenthalts- und Freizeitangeboten.
- ➔ **einen starken Nahverkehr** – sauber und in Takt, mit längeren
Betriebszeiten und auch nachts mit höherer Frequenz. Wir
wollen eine Haltestelle für die Linie 13 an Niehler- und Boltens-
sternstraße, eine Buslinie von der Universität über die Innere
Kanalstraße und Riehl bis ins Rechtsrheinische und eine über
die Niehler Straße - auch um das Clouth Quartier besser anzu-
binden. Und: Öffnung der HGK-Eisenbahn-Westtrasse für den
Personenverkehr zwischen 7 und 22 Uhr prüfen.
- ➔ **Parkplätze für Außengastronomie und Begrünung freigeben.**



GRÜN IST wenn es grüner wird.

Wir setzen uns für ein lebenswertes Veedel ein – mit mehr Stadt-
grün, einer sauberen Natur und Artenvielfalt. Das ist in unserem
industriell geprägten Stadtbezirk besonders wichtig. Bereits jetzt
gibt es hier viele Parks und Bäume, die sich positiv auf das
Mikroklima auswirken. Sie müssen auch vor dem Hintergrund einer
wachsenden Stadt mit konkurrierenden Nutzungsansprüchen vor
weiterer Versiegelung geschützt werden. Darüber hinaus wollen wir
Ressourcen schonen und unseren Plastikverbrauch senken.

Wir wollen Grünflächen erhalten

Grüngürtel, Kleingartenanlagen, Rennbahn-Gelände: Die weitere
Versiegelung von Grünflächen und Frischluftschneisen soll ein Ende
haben. Noch besser: Grauf Flächen sogar entsiegeln.

Wir wollen 1000 neue Bäume

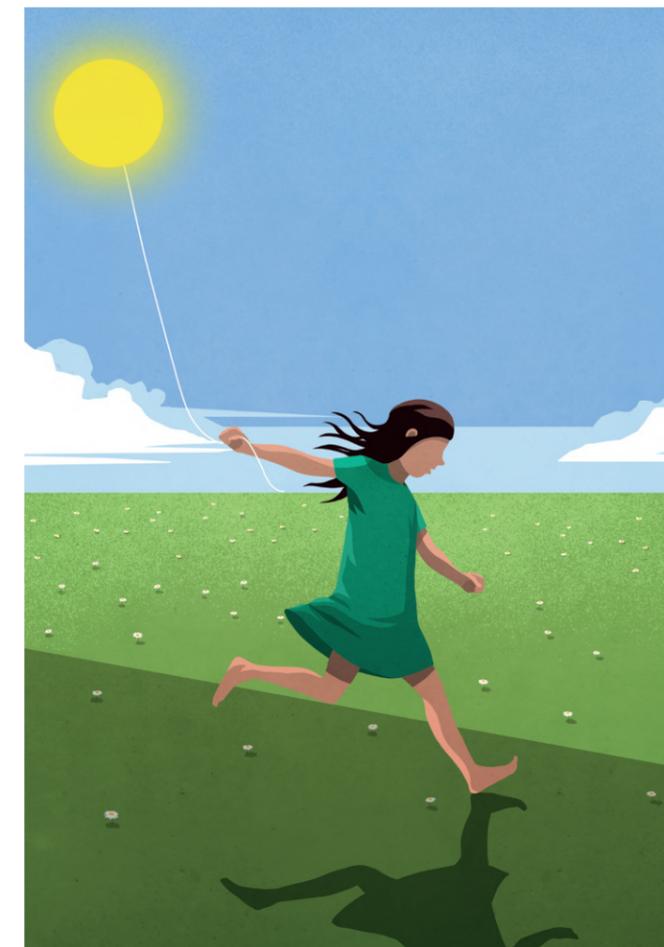
Alte Bäume brauchen Schutz, auch in Innenhöfen. Neue Bäume
brauchen Raum. Unser Ziel: ein vollständiges Baumkataster auch für
Privatflächen und entsprechende Straßenplanung.

Wir wollen Nippes klimafit machen

Die Klimakrise macht auch vor Köln nicht halt. Hitze, Trockenzeiten,
Unwetter und Stürme werden zunehmen. Darum brauchen wir eine
Starkregenvorsorge an Straßen und Plätzen und eine Regenwasser-
bewirtschaftung.

Wir wollen...

- ➔ **öffentliche Grünflächen aufwerten** – mit Wildblumenwiesen in
Parks, Blühstreifen an Straßenrändern und Bänken, um den An-
blick zu genießen.
- ➔ **insgesamt mehr Stadtgrün** – weg mit artenarmen Schotter-
gärten, her mit Fassaden- und Dachbegrünung an öffentlichen
Gebäuden.
- ➔ **Urban Gardening** – Projekte sollen gefördert, öffentliche Wasser-
stellen zur Verfügung gestellt werden.



Wir machen Lärm – damit Sie Ruhe haben

Wir werden uns in der Politik für Ihre Ruhe stark machen. Denn
Lärm macht krank: Insbesondere Dauerlärm und nächtlicher Lärm
belasten die Gesundheit von Menschen. Wir setzen uns deshalb im
ganzen Stadtbezirk für konsequenten Lärmschutz ein.

Wir wollen...

- ➔ **30 km/h Regelgeschwindigkeit** – für einen ruhigen Verkehr in
der Stadt.
- ➔ **Passagierflugverbot von 22–6 Uhr** – auf Landes- und Bundes-
ebene wollen wir auch ein Nachtflugverbot für Frachtflüge auf
der Agenda sehen.
- ➔ **eine gute Lösung für das ICE Instandhaltungswerk** – das heißt,
öffentliche & politische Unterstützung aller Menschen, die
gegen die nächtliche Testung der Makrofone durch die Deutsche
Bahn AG vorgehen.

GRÜN IST wenn aus Wir Wirklichkeit wird.

In Köln leben unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen
Einkommen. Die Mietpreise aber steigen überall. Und das Angebot
an günstigem Wohnraum hält nicht mit.

Wir wollen bunte Veedel mit einer bunten Gesellschaft. Dafür
möchten wir Räume für Wohnen, Arbeit, Nahversorgung und Frei-
zeit menschlich gestalten. Wir denken dabei besonders an nicht-
kommerzielle Freiräume für alle.

Wir wollen ...

- ➔ **Luxussanierungen verhindern** – per sozialer Erhaltungssatzung,
damit jede*r im Stadtbezirk bleiben kann.
- ➔ **50% sozialgebundene Wohnungen** – und 20% preisgedämpften
Wohnraum. Durch Weiterentwicklung des "Kooperativen Bau-
landmodells".
- ➔ **mindestens 70% öffentlich geförderten Wohnungsbau** – als
Bedingung bei der Vergabe städtischer Grundstücke.
- ➔ **keine illegale Umnutzung von Wohnraum** – z. B. durch Airbnb als
Geschäftsmodell oder Leerstand.
- ➔ **den wohnortnahen Einzelhandel sowie Handwerks- und Dienst-
leistungsbetriebe erhalten und fördern.**
- ➔ **ein gutes Angebot auf Wochenmärkten** – plastikfrei, regional,
ökologisch.
- ➔ **soziale, anti-rassistische, queere, ökologische und den Zusam-
menhalt fördernde Initiativen stärken** – z. B. unsere Willkom-
mensinitiativen, Frauenprojekte und die organisierte Selbsthilfe
von Menschen untereinander.
- ➔ **Raum für Kreativität** – z. B. mehr Ateliers, Graffitiwände und
Proberäume.
- ➔ **die gut erreichbare Notfall-Praxis im St. Vinzenz-Hospital auch
in Zukunft erhalten.**